Brigham Baker
3.2.-16.3.2024, Eröffnung 3.2.2024, 16-18h

Der in Zürich lebende kalifornische Künstler Brigham Baker sucht immer wieder abgeschiedene, verwunschene Orte auf. Er findet dort die Materialien für seine Arbeit, weggeworfene, von Gebrauch und Zeit gezeichnete Bruchstücke, die er auf überraschende, häufig poetische Art wieder verwendet.

Für die Arbeiten „Shade" handelt es sich dabei um Sonnenstoren aus Abbruchhäusern, deren malerische Eigenschaften durch Regen, Sonneneinstrahlung, Wachstum von Flechten und Spuren von Insekten entstanden sind. Neben diesen Einflüssen der Natur spielen dabei auch Zeit und Vergangenheit eine entscheidende Rolle.

Ausgehend von einer Fotografie der Designerin Eileen Gray, die sie vor dem Cheminée – gefüllt mit Abfallmaterialien – zeigt, arbeitet Brigham Baker mit Aufnahmen von Kaminen. Sie werden gestaffelt gerahmt aus fein geschliffenen Hölzern, grob geschnittenen Brettern, durchbohrten Platten, Stücken mit abgeblätterter Farbe oder abgerissenen Kartonstücken. Diese erzählen viele Geschichten und ersetzen die elegante Design-Umgebung des Kamins von Grey in ironischer Weise durch den Inhalt ihres Cheminées. Es entsteht eine Raumtiefe und gleichzeitig eine Distanz zu den Fotos mit brennenden Abfällen.

Brigham Baker
*1989, Nipomo, California, lebt in Zürich

Ausbildung
2012-2015 BA Photographie ZHdK
2016-2019 MA Fine Arts FHNW HGK

Auszeichnungen
Werkbeitrag Kanton Zürich, Kiefer Hablitzel Prize, ZHdK Förderpreis, Prix Mobilière (nominated), Manor Kunstpreis Zürich, Kunststipendien der Stadt Zürich (Helmhaus Zürich)

Sammlungen
Credit Suisse, Sammlung Manor, Sammlung Schweizerische Nationalbank, Kunstsammlung Roche, Kunstsammlung Helvetia, Kunstsammlung Die Post, Kunstmuseum Thun, Kunstmuseum Winterthur, Zürcher Kantonalbank, Sammlung der Stadt Zürich, Sammlung des Kantons Zürich